

# Madonnen - Klettersteig

 390m  
2 Std.

**Diff. C**

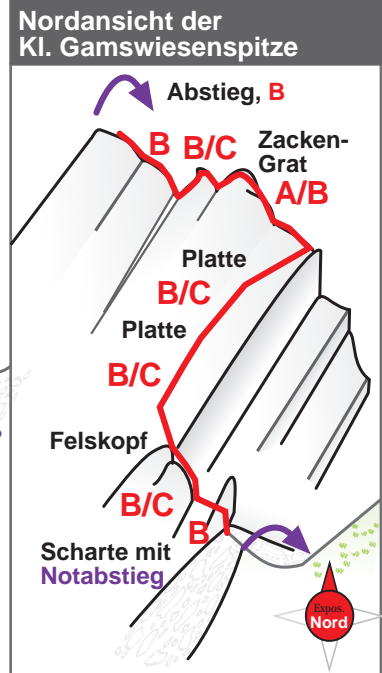
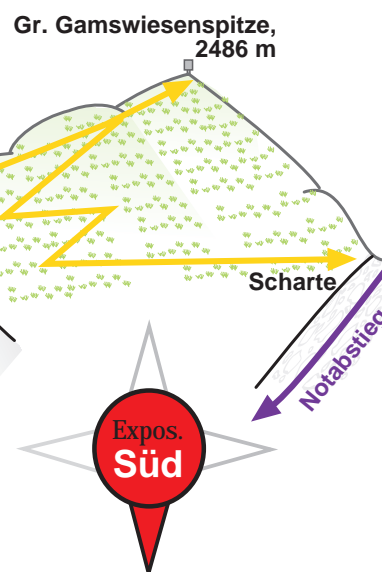
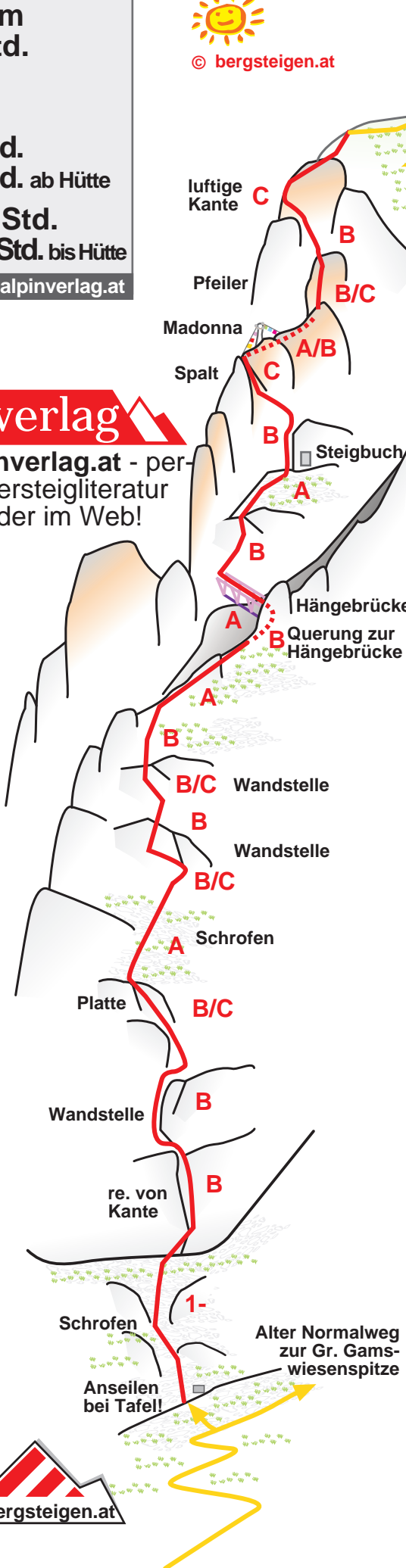
 3 Std.  
1 Std. ab Hütte

 2,5 Std.  
1,2 Std. bis Hütte

Topo © www.alpinverlag.at

**Alpinverlag** 

www.alpinverlag.at - perfekte Klettersteigliteratur als Print oder im Web!



Der im September 2006 eröffnete Madonnen-Klettersteig erschließt die beiden Gamswiesenspitzen mit 650 m Stahlseil, montiert an 135 Felsankern. Die Höhepunkte sind eine 16 m lange Hängebrücke und die Felsmadonna.

**Ergänzung zu den Schwierigkeiten:** Einige Stellen C, meist aber um B bis B/C.

**Bemerkung zu den Versicherungen:** Dickes Stahlseil, Trittschuh und eine Seilbrücke

**Ausrüstung:** Komplette Klettersteigausrüstung und Helm, evtl. Klettersteighandschuhe, im Frühjahr evtl. Steigeisen, Pickel und ein zusätzliches Sicherungsseil.

**Talort:** Leisach, 712 m

**Hütten:** Kerschbaumeralm-Schutzhaus, Karlsbader Hütte

**Anreise / Zufahrt:** Von Lienz auf der B 100 in südwestlicher Richtung nach Leisach-Gries. Etwa 1,5 km nach Gries zweigt links die Zufahrtsstraße zur Kerschbaumeralm (Wegweiser) ab. Diese bis zum Ende der Fahrmöglichkeit (zuerst Asphalt, später Schotter) fahren. Mit Offis: Mit der Bahn bis Lienz. Von dort mit dem Bus (Linie 4421) nach Leisach Burgfrieden. Weiter zu Fuß.

**Zustieg zur Wand:** Vom Parkplatz den Markierungen teils auf der Forststraße, teils auf einem Wanderweg bis zur Wegkreuzung beim Kerschbaumeralm-Schutzhaus folgen. Dort links Richtung Kerschbaumertörl abzweigen. Wo der Weg aus den Latschen in eine Geröllhalde wechselt, biegt man links in spitzem Winkel ab (Wegweiser "Große Gamswiesenspitze"). Dem steilen Weg folgen, bis links blaue Markierungen sichtbar werden (N 46°45'49,3", O 12°46'49,9"). Den Markierungen folgend über Schrofen (1-) in Kürze zum Einstieg (N 46°45'49,8", O 12°46'50,1"; 2200 m).

**Abstieg:** Vom Gipfel der Kleinen Gamswiesenspitze über den Normalweg (max. B) zum Kerschbaumertörl. Hier rechts Richtung Kerschbaumeralm-Schutzhaus zum Aufstiegsweg absteigen.

**Alternative:** Wer bei der Lienzer Dolomitenhütte ein zweites Fahrzeug geparkt hat, hält sich beim Kerschbaumertörl links. Dieser Abstieg ist um etwa eine Stunde kürzer.

**Bemerkungen:** Beim Zustieg schon unten auf dem Weg anseilen, oben beim Beginn des Stahlseils ist wenig Platz (Absturzgefahr - deshalb besser unten anseilen)! Der zweite Teil (Aufstieg zur Kleinen Gamswiesenspitze) ist nordwestseitig!

Auch sehr gut mit dem leichten Klettersteig auf den 2717 m hohen Spitzkofel zu verbinden (Nächtigung im gemütlichen Kerschbaumeralm-Schutzhaus).

